

Herren 1. Kreisklasse Gr. West

TGS Hausen 1897 III : JSK Rodgau IV
Sonntag, 26.03.2023, 09:30 Uhr

Sieg für die TGS Hausen 1897 III in der Herren 1. Kreisklasse Gr. West

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler der TGS Hausen 1897 III am Sonntagvormittag in den Armen: Markus Schneeweis hatte gerade sein Einzel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:6-Endstand (33:28 Sätze) in der Herren 1. Kreisklasse Gr. West Partie gegen den JSK Rodgau IV gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie die TGS Hausen 1897 III nicht in Bestbesetzung und mit 2 Ersatzspielern antreten musste. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Klaus Manicke, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Los ging es mit den Doppeln. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Bruder / Schneeweis über die 1:3-Niederlage gegen Ochsenhirt / Hartmann hinweggetröstet werden mussten. Nicht einen Satzgewinn überließen Janetzki / Jablonka ihren Gegnern Breuer / Speer beim überzeugenden 3:0-Sieg und holten damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Zwischenzeitlich mussten Weiser / Manicke zwar einen Satz weggeben, fuhren im Anschluss ihr Spiel gegen Dörry / Schmidt aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Eike Janetzki und Patrick Ochsenhirt, das Eike Janetzki letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. 13:11, 9:11, 13:15, 11:8, 11:13 hieß es hingegen am Schluss des nächsten Spiels, als Reinhold Bruder und Marcel Breuer am Tisch die Schläger kreuzten. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Wenig später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Auf dem falschen Fuß erwischte Rüdiger Weiser seinen Gegner Volker Speer beim eher ungefährdeten Erfolg ohne Satzverlust. Nichts auszurichten hatte wiederum Sascha Jablonka bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Noah Wöhrle, obwohl Sascha Jablonka auf dem Papier anhand der TTR-Werte als deutlich stärker einzustufen gewesen war. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Klaus Manicke im Spiel gegen Volker Hartmann bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Markus Schneeweis beim 8:11, 11:9, 7:11, 11:5, 10:12 gegen Frank Dörry. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Dörry endete. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler der TGS Hausen 1897 III und des JSK Rodgau IV in die Box. Eike Janetzki bekam danach seinen gleichstarken Gegner Marcel Breuer beim 9:11, 9:11, 12:14 nicht richtig in den Griff. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Reinhold Bruder und Patrick Ochsenhirt, das Reinhold Bruder letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Ein Satz reichte nicht, weshalb Rüdiger Weiser das Match gegen Noah Wöhrle, letztendlich auf Basis der TTR-Werte überraschend mit 1:3 verlor. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Sascha Jablonka eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Sascha Jablonka gewann gegen Volker Speer mit 3:2. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Jablonka mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Mit nur einem Satzverlust ging Klaus

Manicke gegen Frank Dörry durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Mit diesem Sieg verbesserte Manicke seine Bilanz auf 7:2 in dieser Saison. Markus Schneeweis gewann sein Spiel gegen Volker Hartmann überzeugend mit 11:9, 11:7, 11:3. Damit war der 9. Punkt für die TGS Hausen 1897 III im Kasten.

Durch diesen Sieg hat die TGS Hausen 1897 III nun 10 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei einem Unentschieden auf dem Konto, während der JSK Rodgau IV nach der Niederlage jetzt 9 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei 0 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den MTV Urberach 1901 III (TGS Hausen 1897 III) bzw. gegen den TTC Weiskirchen II (JSK Rodgau IV).

Statistik:

TGS Hausen 1897 III

Doppel: Bruder / Schneeweis 0:1, Janetzki / Jablonka 1:0, Weiser / Manicke 1:0

Einzel: E. Janetzki 1:1, R. Bruder 1:1, R. Weiser 1:1, S. Jablonka 1:1, K. Manicke 2:0, M. Schneeweis 1:1

JSK Rodgau IV

Doppel: Breuer / Speer 0:1, Ochsenhirt / Hartmann 1:0, Dörry / Schmidt 0:1

Einzel: M. Breuer 2:0, P. Ochsenhirt 0:2, N. Wöhrle 2:0, V. Speer 0:2, F. Dörry 1:1, V. Hartmann 0:2